

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit 3 Punkten anerkannt.

Diese Fortbildung mit der Zertifizierungsnummer 20160059 wird für das VDBD Fortbildungszertifikat - nur für Inhaber des VDBD-Zertifizierungspasses - mit 2,5 Punkten bewertet.

Mit freundlicher Unterstützung der

- Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden (1.000 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH, Leverkusen (500 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - AstraZeneca GmbH, Wedel (1.000 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - BERLIN-CHEMIE AG, Berlin (400 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg (2.000 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - MSD SHARP & DOHME GmbH, Haar (500 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Nintamed GmbH & Co. KG, Mainz (500 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz (750 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, Mannheim (500 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
 - Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin (1.000 Euro für Stand / Werbemöglichkeit)
- (in alphabetischer Reihenfolge)**
Stand: 21.03.2016

Während der Veranstaltung findet im Foyer eine Industrieausstellung statt.

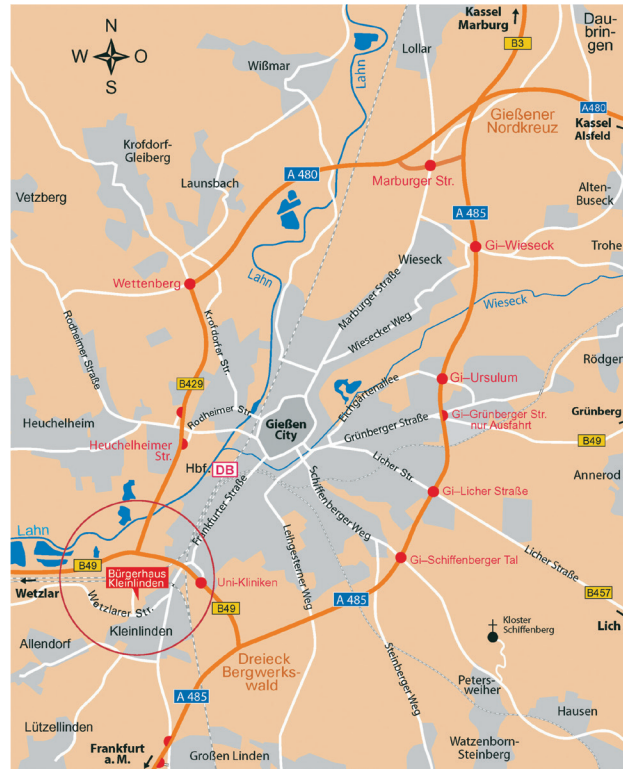
Der Veranstalter dankt der bon Optic Vertriebsges. mbH, Hamburg sowie der Heidelberg Engineering GmbH, Heidelberg für den Aufbau und Betrieb eines Angio-OCT-/OCT-Untersuchungsgerätes.

Die HFD dankt ihren Fördernden Mitgliedern für die kontinuierliche Unterstützung:

- Becton Dickinson GmbH, Heidelberg
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
- Roche Diagnostics Deutschland GmbH, Mannheim

Anmeldung und Kontakt

Frau Barbara Schultz
 Direktionsassistentin Forschung & Lehre
 Medizinische Klinik und Poliklinik III
 Geschäftsstelle der HFD
 UKGM GmbH, Standort Giessen
 Klinikstraße 33, 35392 Giessen
 Tel. 0641-985-42840 Fax 0641-985-42849
 Email: barbara.schultz@uniklinikum-giessen.de



Wegbeschreibung
 Giessener Ring – B49 ansteuern und an der Ausfahrt „Uni-Kliniken“ verlassen.
 An der nächsten Ampelkreuzung nach links in die Frankfurter Straße abbiegen (Richtung Stadtteil Kleinlinden; unter der Autobahn hindurch).
 Die Frankfurter Straße ca. 1 km geradeaus weiterverfolgen bis zur 2. Ampel – hier nach rechts in die Abzweigung „Wetzlarer Straße“ abbiegen.
 Danach in die zweite Straße nach rechts („Zum Weiher“) abbiegen – das Bürgerhaus Kleinlinden befindet sich am Ende dieser Straße (Ortsrandlage).
 Kostenlose Parkplätze befinden sich vor dem Haus.

EINLADUNG UND PROGRAMM



Fortbildungsveranstaltung des Universitären Diabeteszentrums Mittelhessen (UDZM) Medizinische Klinik und Poliklinik III UKGM GmbH, Standort Giessen und der Hessischen Fachvereinigung für Diabetes (HFD) e.V. - Regionalgesellschaft Hessen der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)

Diabetes-Symposium 2016 und Jahreskonferenz 2016 der HFD

Mittwoch, 20. April 2016
17.00-20.15 Uhr

Bürgerhaus Giessen-Kleinlinden Zum Weiher 33 35398 Giessen

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Michael Eckhard
 Universitäres Diabeteszentrum Mittelhessen (UDZM) der Medizinischen Klinik und Poliklinik III UKGM GmbH, Standort Giessen



Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Diabetesberater/innen und
Diabetesassistent/innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit sehr herzlich zum Gießener Diabetes-Symposium 2016 ein, das wir nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr auch dieses Mal zugleich als Jahreskonferenz der Hessischen Fachvereinigung für Diabetes (HFD) veranstalten.

Wir wollen uns in einem ersten Teil mit zwei wichtigen Komplikationen der Diabetes-Erkrankung befassen: im Bereich diabetesassoziierter Augenerkrankungen haben wir sowohl neue diagnostische als auch therapeutische Möglichkeiten an der Hand. Doch was ist wann sinnvoll und mit welchem Risiko-Nutzen- oder auch Kosten-Nutzen-Verhältnis? Frau Prof. Lorenz wird zusammen mit Ihrem Team über moderne bildgebende Verfahren bei Diagnostik und Therapie, aktuelle Laser- und Anti-VEGF-Therapie sowie die Rolle der Glaskörperentfernung bei der proliferativen diabetischen Retinopathie berichten. Während der gesamten Veranstaltung besteht die besondere Möglichkeit eines Live-OCT-Scans im Rahmen der parallelen Industrieausstellung.

Auch, wenn Häufiges häufig und Seltenes selten ist - nicht alles, was sich auf den ersten Blick als diabetische Polyneuropathie präsentiert, ist es auch noch nach einer zweiten kritischen Betrachtung. Herr Dr. Allendörfer wird uns mitnehmen auf eine gleichermaßen praxisnahe wie sensibilisierende Reise zu einigen wichtigen Differenzialdiagnosen, die wir kennen und im Einzelfall auch erkennen sollten.

Nicht erst seit der Flüchtlingswelle sehen wir uns in der diabetologischen Beratung und Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund besonderen Herausforderungen gegenüber. Frau Wurzbacher, Mitglied der AG Diabetes und Migranten der DDG, hat sich bereits in den vergangenen Jahren besondere Expertise erworben und kann uns alltagsnahe Anregungen und Hilfestellungen hierfür geben.

Unter dem Stichwort „Late Breaking News“ soll Raum sein, kurz die wichtigsten und aktuellsten Entwicklungen in der Diabetes-Landschaft mit Ihnen zu teilen.

Wir hoffen, mit dieser Themenauswahl und den kompetenten Referenten Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Zusammen mit dem Vorsitzenden der Bezirksärztekammer, Herrn Dr. H.-M. Hübner, und dem Fortbildungsbeauftragten, Herrn Prof. Dr. H. Stracke sowie dem Vorstand der HFD freuen wir uns auf diese gemeinsame Veranstaltung und wünschen Ihnen einen informativen Abend mit wertvollen Impulsen für Ihre tägliche Arbeit und lebhaftem Austausch.

Mit herzlichen Grüßen und freundlicher, kollegialer Empfehlung,
Ihre



Dr. med. Michael Eckhard
Ärztlicher Leiter UDZM
Vorsitzender der HFD



Prof. Dr. med. Andreas Schäffler
Direktor der Medizinischen
Klinik und Poliklinik III

16.00 **Mitgliederversammlung** der HFD

17.00 **Empfang und kleiner Imbiss**

17.30 **Begrüßung**

A. Schäffler, Gießen

M. Eckhard, Gießen / Bad Nauheim

17.40 **Neue Methoden in Diagnostik und Therapie diabetesassoziierter Augenerkrankungen**

B. Lorenz / M. Andrassi-Darida /

L. Lytvynchuk, Gießen

18.25 **Alles diabetische Polyneuropathie- oder was?**

J. Allendörfer, Bad Salzhausen

19.10 **Kurze Pause**

19.20 **Kultursensible Beratung von Diabetespatienten mit Migrationshintergrund**

C. Wurzbacher, Bonn

20.00 **Late Breaking News und Schlussbemerkungen**

M. Eckhard, Gießen / Bad Nauheim

Im Anschluss
Einladung zum kollegialen Austausch bei Imbiss und Getränken

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Angio-OCT-/OCT-Untersuchung am Stand der bon Optic Vertriebsges. mbH bzw. der Heidelberg Engineering GmbH vornehmen zu lassen.

Dr. med. Jens ALLENDÖRFER

Ärztlicher Leiter

Asklepios Neurologische Klinik

Bad Salzhausen

Am Hasensprung 6

63667 Nidda/Bad Salzhausen

Dr. med. Monika ANDRASSI-DARIDA

Oberärztin der

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

UKGM GmbH, Standort Gießen

Friedrichstraße 18, 35392 Gießen

Dr. med. Michael ECKHARD

Ärztlicher Leiter

Universitäres Diabeteszentrum

Mittelhessen (UDZM)

Medizinische Klinik und Poliklinik III

UKGM GmbH, Standort Gießen

Vorsitzender der Hessischen Fachvereinigung
für Diabetes (HFD) e.V.

Klinikstraße 33, 35392 Gießen

Prof. Dr. med. Birgit LORENZ

Direktorin der

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

UKGM GmbH, Standort Gießen

Friedrichstraße 18, 35392 Gießen

Lyubomyr LYTVYNCHUK, MD, PhD

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

UKGM GmbH, Standort Gießen

Friedrichstraße 18, 35392 Gießen

Prof. Dr. med. Andreas SCHÄFFLER

Direktor der

Medizinischen Klinik und Poliklinik III

UKGM GmbH, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen

Christine WURZBACHER

Germanenstraße 66

53175 Bonn